

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **108 (1990)**

Heft 45

PDF erstellt am: **13.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

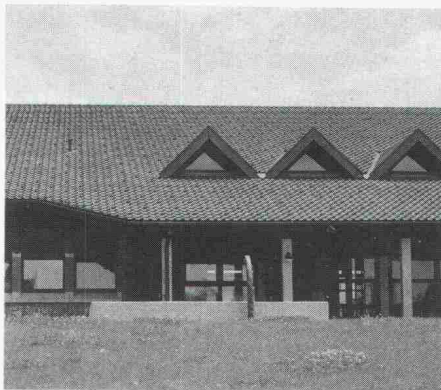
<http://www.e-periodica.ch>

## Zum Titelbild

### Tonziegel, natürlich, klassisch und modern

Die Gestaltung des Daches verdient aus verschiedenen Gründen besondere Beachtung. Form und Material prägen das Gebäude und bestimmen weitgehend, ob es sich natürlich in die Landschaft einfügt. Die verschiedenen Formen und Farben der Tonziegel erfüllen alle Anforderungen, sowohl in technischer wie gestalterischer Hinsicht, und ermöglichen eine harmonische Eingliederung in ihre Umgebung.

*Schweizerische Ziegelindustrie  
Postfach 217  
8035 Zürich*



## Inhalt

<b>Städtebau</b>	<b>Städtebau im Zeichen städtischen Nutzungswandels</b> <i>T. Sieverts, Darmstadt</i>	1285
<b>Verkehrswesen</b>	<b>Sicherheits- und Risikoabschätzung als täglich-alltägliches Exerzitium</b> <i>F. W. Hürlimann, Zürich</i>	1292
	<b>Sicherheitskonzept im Strassenverkehr</b> <i>H. Merz, P. Christen, Zürich, P. Hehlen, J. Thoma, Bern</i>	1295
	<b>Sicherheit im Schienenverkehr</b> <i>H. Brändli, R. Röttinger, Zürich</i>	1299
<b>Architektur</b>	<b>Männliche und weibliche Raumwahrnehmung in der Architektur</b> <i>K. Weresch, Hannover</i>	1303
<b>Wettbewerbe</b>	<b>Erweiterung der Schulanlage und Gemeinderäume, Schwändi GL (E). Schulanlage Feld, Thal SG (E). Neubau Mehrzwecksportgebäude in den Rheinwiesen, Schaan FL (A). Pavillon destiné à abriter un pendule de Foucault, Lycée cantonal de Porrentruy JU (A)</b>	1309
<b>Bücher</b>	<b>architektur+wettbewerbe «a+w»</b>	1310
<b>Aktuell</b>	<b>Industrieproduktion an Kapazitätsgrenze. Teilzeitarbeit vor allem bei Frauen beliebt. Stadt Zürich will Sonnenenergie nutzen. Schwedens Wald in hundert Jahren verdoppelt. Baugewerbe an Spitze bei Kreditbestand. BDA-Forum offiziell in Potsdam gegründet. Pro Leipzig - Ansätze zur behutsamen Stadterneuerung. Ganz kurz: Rund um den Verkehr</b>	1310
<b>SIA-Mitteilungen</b>	<b>Kostenplanung mit der Elementmethode. 7. Geotextil-Tagung: Geotextilien im Belagsbau</b>	1313
	<b>Fachgruppen. FGF: Vernetztes Denken</b>	1314
	<b>Sektionen. Baden: Die Rolle des Ingenieurs in einem sich wandelnden Unternehmen</b>	1314
	<b>CRB. Farbtagungen '91 im Rahmen der Swissbau</b>	1314
<b>B-Seiten</b>	<b>Laufende Wettbewerbe und Ausstellungen. Veranstaltungen</b>	B 189-192
<b>Impressum</b>	<b>am Schluss des Heftes</b>	

## Ingénieurs et architectes suisses

<b>Numéro 22/90</b>	Rédaction: En Bassenges, 1024 Ecublens, tél. 021/693 20 98	
<b>Génie civil</b>	<b>Viaduc de la Gamsa, Brigue</b>	493
<b>Architecture</b>	<b>Le nouveau Conservatoire de musique de Lausanne</b> <i>par François Neyroud</i>	504